bz, 24.06.2020

Baselbieter Primarschulen dürfen aufstocken

Mehr Stellenprozente Schulleitungen auf Primarstufe erhalten im Kanton Baselland künftig mehr zeitliche Ressourcen. Zur Verfügung gestellt wird ein Mindestpensum von 30 Prozent. Dieses Mindestpensum gelte für Kleinschulen ab einer Klasse, wie die Regierung gestern mitteilte. Sind Schulleitungen für mehr Klassen zuständig, erhalten sie ein entsprechend höheres Pensum.

Eingeführt wird das neue Ressourcierungsmodell per 1. August 2021. Es ist aus Sicht der Regierung breit abgestützt und gut austariert und geniesse hohe Akzeptanz. Das Modell stelle für Schulen jeder Grösse eine pragmatische Lösung dar.

Mit den höheren Ressourcen will der Regierungsrat dem Umstand Rechnung tragen, dass die Arbeitsbelastung der Schulleitungen an den Primarschulen in den Jahren stetig gestiegen ist. Dies habe zu einer hohen Fluktuation geführt, heisst es im Communiqué. (sda)